



BEA Eimsbüttel

Bezirkselfternausschuss
Kindertagesbetreuung

Die gewählte Vertretung der Eltern mit Kindern
In Krippe, Kita, Hort, Schule mit GBS-Nachmittagsbetreuung

Es geht um unsere Kinder!

Kurzbericht

von der letzten öffentlichen Sitzung am 15. Oktober 2013

Thema: Vorstellungsverfahren für 4 ½-Jährige

Der Bezirkselfternausschuss Eimsbüttel hat sich in seiner Sitzung vom 15.10.2013 mit dem Vorstellungsverfahren der Viereinhalbjährigen befasst. Es unterstützten uns von der BASFI Herr Behncke und von den Elbkindern Frau Rath. Leider hatte sich von den angefragten Schulen niemand bereit gefunden, die Eltern über praktischen Erfahrungen zu informieren.

Das Viereinhalbjährigen Verfahren befindet sich seit 2003/04 in einer Testphase. Es wurde im letzten Jahr nochmals stark modifiziert und derzeit beginnt das zweite Jahr des großflächigen Einsatzes. Das Verfahren ist ursprünglich entwickelt worden um zu verhindern, dass Kinder „durch das System fallen“ und unbemerkt durch Verwahrlosung und / oder Misshandlungen zu Schaden und zu Tode gekommen, wie in Hamburg seinerzeit „Jessica“.

Heutzutage dient es außerdem vor allem der rechtzeitigen Einschätzung von Förderbedarfen. Außerdem erfolgt auf Grundlage des standardisierten Erhebungsbogens eine wissenschaftliche Auswertung, deren Validität allerdings in unserem BEA stark bezweifelt wurde. Einerseits aufgrund der ausgesprochen subjektiven Einschätzungsfaktoren und andererseits aufgrund der völlig uneinheitlichen tatsächlichen Teststrukturen.

Bei der Vorstellung der Viereinhalbjährigen handelt es sich idealerweise um ein kooperatives Verfahren zwischen Eltern, Kindergarten und Schule. Während bei den früher üblichen Schuleingangstests die Schule einen kurzen Blick auf die kommenden Grundschüler werfen konnten, wird nun die fundierte Kenntnis der Erzieher, die die Kinder in den Kindergärten schon länger begleiten konnten, zur Einschätzung der Kinder herangezogen. Leider ist das Verfahren derzeit nur für die Kindergärten verpflichtend, nicht jedoch für die Schulen.

Es wurde im Zuge der BEA-Sitzung deutlich, wie stark das Bedürfnis der Eltern nach Aufklärung über das Verfahren und die damit einhergehenden Konsequenzen ist. Z.B. ist es weder Eltern noch Erziehern in jedem Fall bekannt, dass fast zwangsläufig die Abmeldung im Kindergarten und die Anmeldung in der Schule erfolgt, wenn in dem Verfahren deutlich wird, dass Erzieher oder Lehrer das Kind z.B. im sprachlichen Bereich als förderbedürftig einschätzen. Diese abrupte Ummeldung mag nicht immer sinnvoll sein im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes.

Außerdem fehlt es den Eltern an Kenntnissen über das eigentliche Prozedere des Testes. So wissen z.B. viele gar nicht, dass sie neben dem Gespräch im Kindergarten auch eine Vorstellung in der zuständigen Grundschule wahrnehmen müssen, die dann in der Regel ohne ihr Beisein stattfindet. Desweiteren ist den Eltern nicht immer bekannt, dass einige Erhebungsbögen der Teste in der Schulakte verbleiben.

Für die bessere Aufklärung der Eltern würden wir uns wünschen, dass die Kita-Leitungen die Elternabende nutzen, um das Verfahren kurz vorzustellen und anzukündigen.

Weitere Informationen zu dem Verfahren können unter der folgenden Adresse eingesehen werden. Hier finden sich außerdem die wissenschaftlichen Auswertungen der Erhebungen:

<http://www.hamburg.de/bsb/erhebungen-evaluationsprojekte/4025966/artikel-vorstellung-4-5-jaehrigen.html>

In diesem Zusammenhang und allen weiteren Kita-/GBS- relevanten Themen ist der BEA / LEA als Ansprechpartner verfügbar. Wir tagen immer öffentlich. Jeder kann jederzeit an unseren Sitzungen teilnehmen. Eltern müssen keine Delegierten sein, um sich bei uns zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen.

Lili Gries für den BEA Eimsbüttel, 16.10.2013

Der BEA Eimsbüttel ist für Eltern mit Kindern in Krippe, Kita, Hort, Schule mit GBS-Nachmittagsbetreuung zuständig für folgende Stadtteile: Harvestehude, Hoheluft-West, Eidelstedt, Eimsbüttel, Lokstedt, Niendorf, Rotherbaum, Schnelsen, Stellingen

Im BEA findet ein Erfahrungsaustausch statt. Hier werden aktuelle Themen und Entwicklungen diskutiert. Die Sitzungen des BEA Eimsbüttel sind grundsätzlich öffentlich und interessierte Eltern sind jederzeit willkommen. Zu den Aufgaben des BEA zählen, u. a.:

- Vernetzung / Erfahrungsaustausch zwischen den Elternvertretern, interessierten Eltern
- Klärung von Fragen zum Thema Kita, Förderung der Eltern(mit)arbeit in den Kitas
- Vertretung der Interessen der Kinder/Eltern gegenüber dem Jugendamt Eimsbüttel

Kontakt: info@bea-eimsbuettel.de

Informationen: www.bea-eimsbuettel.de



<https://www.facebook.com/groups/110333385679161> Gruppenname: Bezirkselfternausschuss Eimsbüttel
